

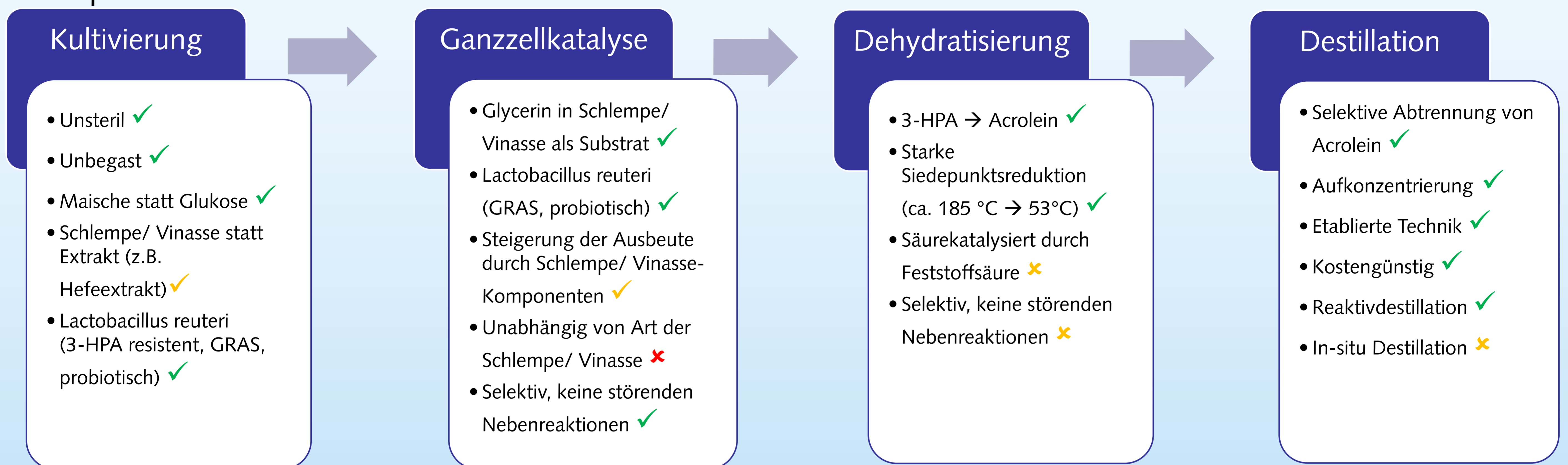
Prozessentwicklung zur Produktion von Acrolein und 3-Hydroxypropionaldehyd aus Nebenprodukten der Biokraftstoffherstellung

S. Oehmke, A.-P. Zeng

Einleitung:

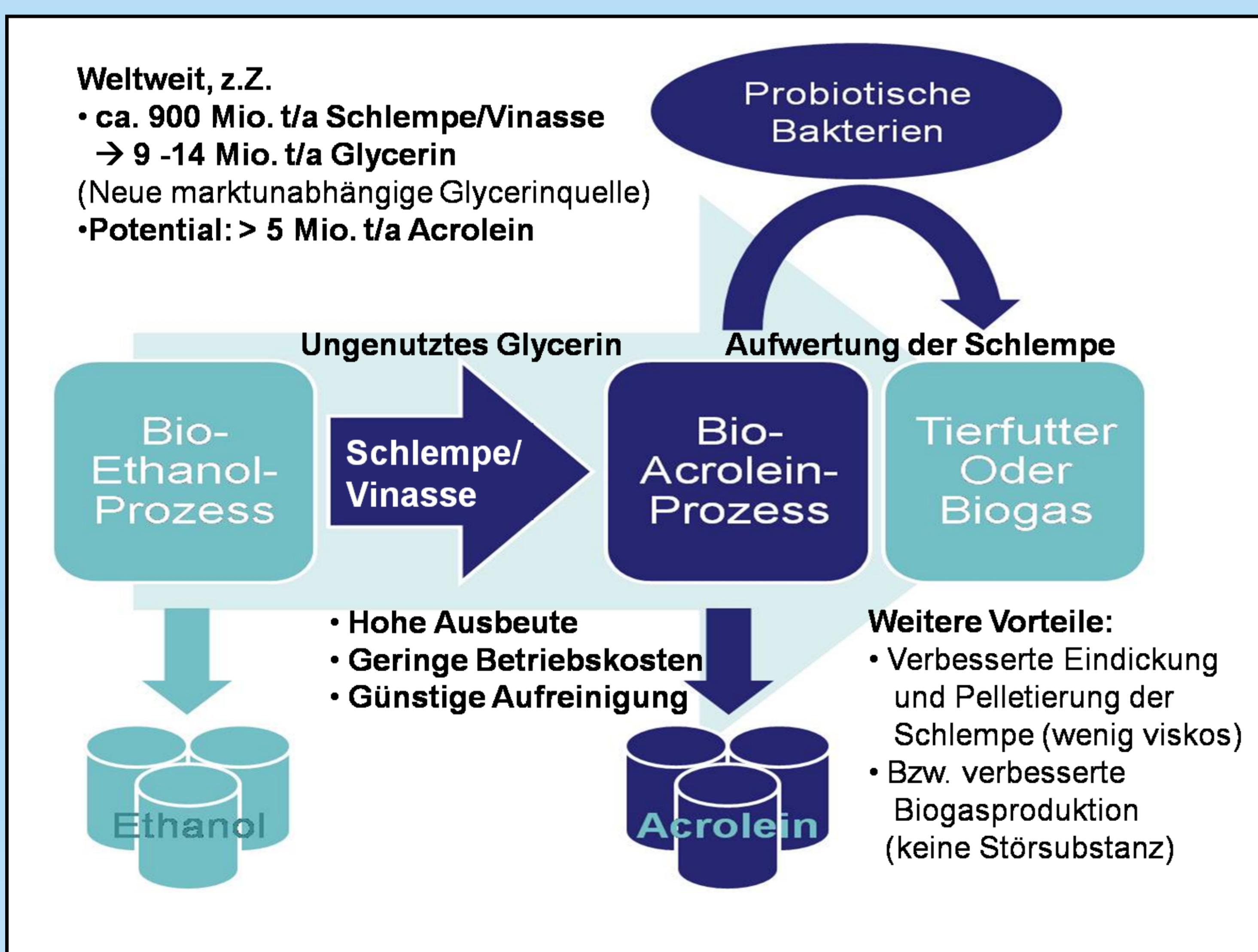
3-Hydroxypropionaldehyd (3-HPA) und Acrolein sind Plattformchemikalien mit einem breiten Anwendungsspektrum in etablierten und neuen Geschäftsfeldern. Für eine wirtschaftliche biotechnologische Produktion aus nachwachsenden Rohstoffen sind niedrige Produktions- und Aufreinigungskosten essentiell. Der Kostenfaktor wird jedoch von bisherigen biotechnologischen Verfahren vernachlässigt. Deshalb wird ein Prozess entwickelt, der Schlempe / Vinasse und Maische als Substrate und eine Destillation für die Aufreinigung nutzt.

Konzept:

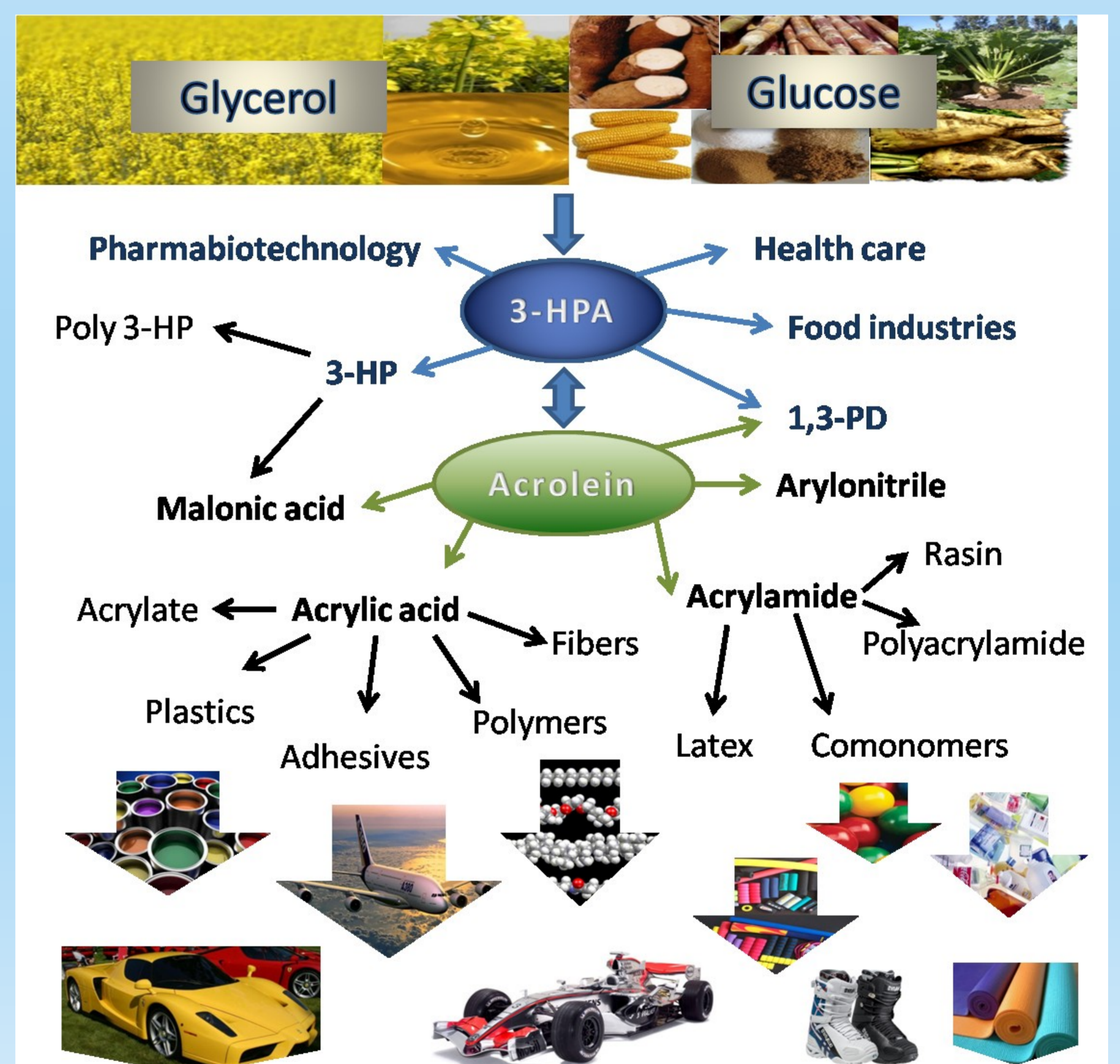


Bestätigt: ✓ Teilweise bestätigt: ✓ Nicht bestätigt: ✗ Bisher nicht untersucht: ✗

Potentielle Vorteile einer Integration in den Bioethanol-Prozess:



Anwendungsspektrum:



Suche:

- Know-how Feststoffsäuren (Al_2O_3 , Zeolithe)
- Apparate für die Kinetikbestimmung

Biete:

- Ø 29mm Vakuum-Rektifikation im Abzug
- Aldehyd-Analytik
- *Lactobacillus*-Kultivierung
- 3-HPA Synthese chemisch / biologisch

Contact

Dipl.-Ing. Sebastian Oehmke (Phone: 040 42878-2847, e-mail: oehmke@tu-harburg.de)
 Prof. Dr. An-Ping Zeng (Phone: 040 42878-4183, e-mail: AZE@tu-harburg.de)
 Technische Universität Hamburg-Harburg
 Institut für Bioprocess- und Biosystemtechnik